

5. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

17. Juli 1957

170/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. P f e i f e r , Dr. Z e c h m a n n und Genossen
an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau,
betreffend den Bau der Felbertauern-Strasse.

-.-.-.-

In Beantwortung der Anfrage 56/J vom 18. 12. 1956 hat der Herr Bundesminister für Handel und Wiederaufbau unsere Angaben bestätigt, dass der Bau der Felbertauern-Strasse mit dem Scheiteltunnel rund 500 Millionen Schilling, der Ausbau der Zubringerstrassen in Salzburg, Tirol und Kärnten 300 bis 320 Millionen Schilling, die Gesamtkosten also etwa 800 Millionen Schilling betragen dürften.

Es war uns klar, dass dieser Betrag nicht aus den normalen Strassenbauförderungsmitteln, sondern nur mit Hilfe eines langfristigen Auslandskredites aufgebracht werden könnte. Wir haben eben darum in unserer Anfrage darauf hingewiesen, dass 600 Millionen vom Ausland zu bekommen wären und dass nur die restlichen 200 Millionen vom Bund erst im vierten oder fünften Baujahr für den Ausbau der Zubringerstrassen benötigt würden.

Die Anfragebeantwortung begnügt sich nun mit der Bemerkung: "Ob die Finanzierung eines solchen grossen Strassenbauvorhabens im Wege einer Kreditoperation möglich ist, könnte erst beurteilt werden, wenn entsprechende Vorschläge vorliegen."

Hiezu ist zu sagen, dass sich für das weitgehend baureife Strassenbauprojekt eine amerikanische Bankengruppe interessiert und bereit ist, einen langfristigen Kredit von 600 Millionen Schilling zur Verfügung zu stellen.

Nach einem Gutachten des österreichischen Botschafters Dr. Gruber ist die Anbotsfirma eine der angesehensten und vertrauenswürdigsten Banken der Vereinigten Staaten von Nordamerika. Ihre Bereitschaft, die Finanzierung der Felbertauern-Strasse und ihrer Zubringerstrassen im Verein mit ihren Geschäftspartnern in Europa übernehmen zu wollen, ist nach einer jüngst erfolgten Aussage des Botschafters Dr. Gruber bis zur Gegenwart noch aufrecht.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Handel und Wiederaufbau die

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister bereit, sich durch den österreichischen Botschafter in den Vereinigten Staaten von Nordamerika einen Bericht über das amerikanische Kreditangebot für den Bau der Felbertauern-Strasse einzuholen und dem Nationalrat sodann bekanntzugeben, ob mit Hilfe dieser Kreditoperationen der etappenweise Ausbau der Felbertauern-Strasse vom Jahre 1958 an in Angriff genommen werden kann?

-.-.-.-